



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum	Beginn	Ende	Ort
Donnerstag, 25.06.2026	19:00 Uhr	20:20 Uhr	im Sitzungssaal des Rathauses

Hinweis: Hier handelt es sich um einen Vorabbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung, da eine Genehmigung der Niederschrift erst in der kommenden Sitzung durch den Gemeinderat erteilt wird. Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen evtl. Passagen im Vergleich zum offiziellen Protokoll nicht enthalten sein könnten.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Stadler, Johannes

Mitglieder

Christoph, Michael

Ebner, Stefan

Fischer, Stefan 3. Bürgermeister

Friedl, Nicole

Guttner, Michael-Martin

Heisler, Alexander

Kloiber, Ludwig

Meßner, Nicole

Richter, Berthold

Schwappacher, Michael

Thiel, Lydia

Vogler, Sarah

Weber, Gerhard 2. Bürgermeister

Weisenbach, Florian

Weßner, Hildegard

Schriftführerin

Schilling, Beate

Abwesend und entschuldigt:

Mitglieder

Junghans, Jürgen

Lachmann, Bernhard

entschuldigt

Münch, Frank Peter, Dr.

Scherer, Hans

entschuldigt

Strauß, Susanne

entschuldigt

Verwaltung

Stadelmann, Daniel



Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1** Informationen und Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
- 2** Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.04.2026, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 3** Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 07.05.2026, deren Geheimhaltung weggefallen ist
- 4** Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2026
- 5** Feststellung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 15.06.2026
- 6** Anfragen
- 7** Beschluss über die Entsendung eines Verbandsrats und Stellvertretern in den Zweckverband IT-Franken
Vorlage: 4407/2026
- 8** Bestellung von Referenten und Beauftragten
Vorlage: 4408/2026
- 9** Beschlussfassung über die Neuauflage der Autowaschanlagen-Verordnung
Vorlage: 4412/2026
- 10** Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Jahr- und Wochenmärkte in der Gemeinde Petershausen (Marktsatzung)
Vorlage: 4398/2026
- 11** Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern, Fl.Nr, 2770, Gmk. Kollbach, Kammerberger Str. 12, Weißling
Vorlage: 4401/2026
- 12** Antrag der Fraktion der Freien Wähler Petershausen zu Fahrrad-Reparaturstationen
Vorlage: 4411/2026
- 13** Bericht des Freundeskreis Varennes
Vorlage: 4414/2026

Seite 3 von 10



6 **Anfragen**

7 **Beschluss über die Entsendung eines Verbandsrats und Stellvertretern in den Zweckverband IT-Franken**

Sachverhalt:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands IT Franken ist zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode wieder zu besetzen.

Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbands entsendet jedes Verbandsmitglied einen Verbandsrat in die Verbandsversammlung.

Es wird vorgeschlagen, Herrn 1. Bürgermeister Johannes Stadler zu entsenden. Er wird durch seine kommunalrechtlichen Stellvertreter (2. Bürgermeister Gerhard Weber bzw. bei dessen Verhinderung durch den 3. Bürgermeister Stefan Fischer) vertreten. Zusätzlich soll auch die Amtsleitung der Allgemeinen Verwaltung, Frau Schilling, als weitere Vertreterin bestellt werden.

Beschluss:

1. Bürgermeister Johannes Stadler wird als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Zweckverbands IT Franken entsandt. Vertreten wird 1. Bürgermeister Stadler von den weiteren Bürgermeistern und der Amtsleitung der Allgemeinen Verwaltung, Frau Schilling.

angenommen

Ja 16 Nein 0

8 **Bestellung von Referenten und Beauftragten**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat kann zur Vorbereitung seiner Entscheidungen durch besonderen Beschluss einzelnen seiner Mitglieder bestimmte Aufgabengebiete (Referate) zur Bearbeitung zuteilen (Art. 46 Abs. 1 Satz 2, Art. 30 GO). Zur Ausübung dieser Aufgaben hat der jeweilige Referent, bzw. die jeweilige Referentin auch das Akteneinsichtsrecht in die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Unterlagen.

Zusätzlich bestellt die Gemeinde für wichtige gesellschaftliche und gemeindliche Themen ehrenamtliche Beauftragte.

Die Referenten und Beauftragten:

- sind Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger
- unterstützen Gemeinderat und Verwaltung beratend
- bringen Impulse und Anregungen ein
- fördern Austausch, Vernetzung und Bürgernähe
- begleiten Entwicklungen in ihrem jeweiligen Themenbereich

Alle Referenten und Beauftragten:

- arbeiten ehrenamtlich
- übernehmen keine Verwaltungsaufgaben



- sind nicht Weisungsbefugte

Für die aktuelle Legislaturperiode wird folgende Beauftragtenstruktur vorgeschlagen:

1. Beauftragte/r für Soziales, Senioren & Teilhabe

Zusammenführung der bisherigen Bereiche:

- Senioren
- Hilfenetz / Lotsin
- Behindertenbeauftragte/r

Aufgaben:

- Ansprechpartner für soziale Anliegen
- Unterstützung der Teilhabe und Barrierefreiheit
- Vernetzung mit sozialen Einrichtungen und Hilfsangeboten
- Austausch mit Landkreis und Fachstellen
- Unterstützung seniorenfreundlicher Entwicklungen
- Begleitung sozialer Projekte und Veranstaltungen

Ziel:

Bündelung aller sozialen und unterstützenden Themen in einer klaren und sichtbaren Funktion.

2. Beauftragte/r für Kinder und Jugend

Aufgaben:

- Ansprechpartner für Kinder und Jugend
- Förderung der Jugendbeteiligung
- Austausch mit Schulen, Vereinen und Jugendgruppen
- Unterstützung von Veranstaltungen und Projekten

Ziel:

Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung als zentraler Säulen des Gemeindelebens.

3. Beauftragte/r für Energie

Aufgaben:

- Impulse zu Energieeffizienz und Energiewende
- Begleitung energiebezogener Gemeindethemen
- Austausch mit Fachstellen und Initiativen
- Ggf. Unterstützung bei Informations- und Bürgerveranstaltungen
- Beobachtung relevanter Entwicklungen im Energiebereich

Ziel:

Unterstützung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Energieentwicklung der Gemeinde.

4. Beauftragte/r für Umwelt

Aufgaben:

- Ansprechpartner für Umwelt- und Naturschutzthemen
- Impulse zu Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein
- Unterstützung gemeindlicher Umweltprojekte
- Austausch mit Initiativen und Fachstellen
- Begleitung relevanter Entwicklungen im Umweltbereich



Ziel:

Förderung von Umweltbewusstsein und nachhaltiger Gemeindeentwicklung.

5. Beauftragte/r für Wirtschaft & Gewerbe

Aufgaben:

- Austausch mit örtlichen Gewerbetreibenden
- Impulse zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Unterstützung der Vernetzung zwischen Gemeinde und Wirtschaft
- Begleitung wirtschaftsrelevanter Themen
- Ansprechpartner für Anliegen aus dem Gewerbebereich

Ziel:

Förderung eines konstruktiven Austauschs zwischen Gemeinde und örtlicher Wirtschaft.

6. Beauftragte/r für Radverkehr

Aufgaben:

- Prüfung derzeitiger Zustand vorhandener Radwege & Wege, die von Radfahrenden frequentiert werden.
- Analyse des derzeitigen Bedarfs neuer Radwege / Schutzstreifen innerhalb der Gemeinde.
- Abstimmung mit den Fahrradbeauftragten der Nachbargemeinden hinsichtlich Analyse & Planung.
- Aktionen mit Schulen (primär Grundschule Petershausen Jahrgangsstufen 3 & 4 und Realschule Weichs), um das Fahrrad als Verkehrsmittel für den Schulweg zu bewerben.
- Verbunden mit einer Analyse von schlechten oder fehlenden Busverbindungen, wo das Fahrrad eine gute Alternative zum Bus sein könnte.
- Planung & Umsetzung eines Fahrradaktionstages in der Gemeinde, evtl. in Verbindung mit bereits vorhandenen Aktionen wie dem Stadtradeln.
- Beteiligung als Träger öffentlicher Belange bei Behandlung von Themen mit Auswirkungen auf den Radverkehr im Bauausschuss und ggf. weiteren Ausschüssen
- Prüfung der noch notwendigen Voraussetzungen für die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“.

7. Beauftragter für Städtepartnerschaften

Ein zusätzlicher Beauftragter ist nicht notwendig, da der Freundeskreis Varennes-en-Argonne und deren Vorsitzende Frau Antonia Rauch und Herr Maximilian Schließer per Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.2020 benannt wurden. Gemeinderatsmitglieder sind eingeladen, sich im Freundeskreis einzubringen.

Weitere Städtepartnerschaften können aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht anvisiert werden, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, die in vertretbarer Weise auf das vor Ort unabdingbar notwendige Maß zu reduzieren ist.

Vollständigkeitshalber liegt eine Referentenbeschreibung für den Bereich Städtepartnerschaft von der Fraktion Freie Wähler dem Tagesordnungspunkt bei.

Einheitliche Regelungen für alle Referenten und Beauftragten

- Bestellung
Die Bestellung erfolgt durch den Gemeinderat.
- Amtszeit
Die Amtszeit entspricht grundsätzlich der Wahlperiode des Gemeinderats.



- Arbeitsweise
Die Beauftragten arbeiten: ehrenamtlich, sachorientiert, bürgernah, beratend und unterstützend.
- Zusammenarbeit
Die Beauftragten arbeiten insbesondere zusammen mit: Bürgermeister, Gemeinderat, Verwaltung, Vereinen, Institutionen, Fachstellen
- Berichtswesen
Die Beauftragten berichten mindestens einmal jährlich über ihre Tätigkeit im Gemeinderat.

Vorteile dieser Struktur

- Einheitliches und modernes Modell
- Alle Funktionen sind gleichwertig und klar verständlich
- Erhalt bewährter Strukturen
- Klare Zuständigkeiten
- Weniger Überschneidungen und bessere Sichtbarkeit
- Bürgernähe
- Klare Ansprechpartner für wichtige Themenfelder
- Die Themen sind breit genug angelegt, um sich weiterentwickeln zu können

Folgende Personen werden für die oben beschriebenen Positionen vorgeschlagen:

1. gemeinsam Tobschall Silvia und Tobschall Heike
2. Fahrbach Oliver
3. Strauß Susanne
4. Kohl Manuela
5. gemeinsam Christoph Michael und Schwappacher Michael
6. Sarah Vogler

Finanzielle Auswirkungen:

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Struktur für Referenten und Beauftragte zu.

[x] angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0

2. Frau Silvia Tobschall und Frau Heike Tobschall werden zur Beauftragten für Soziales, Senioren & Teilhabe bestellt.

[x] angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0

3. Herr Oliver Fahrbach wird zum Beauftragten für Kinder und Jugend bestellt.

[x] angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0

4. Frau Susanne Strauß wird zur Referentin für Energie bestellt.

[x] angenommen [] abgelehnt [] Kenntnisnahme [] zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0



5. Frau Manuela Kohl wird zur Beauftragten für Umwelt bestellt.

☒ angenommen ☐ abgelehnt ☐ Kenntnisnahme ☐ zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0

6. Herr Michael Christoph und Herr Michael Schwappacher werden zu Referenten für Wirtschaft und Gewerbe bestellt.

☒ angenommen ☐ abgelehnt ☐ Kenntnisnahme ☐ zurückgestellt Ja: 16 Nein: 0

7. Frau Sarah Vogler wird zur Referentin für Radverkehr bestellt.

angenommen Ja 16 Nein 0

9 Beschlussfassung über die Neuauflage der Autowaschanlagen-Verordnung

Sachverhalt:

Die Verordnung der Gemeinde Petershausen über den Betrieb von Autowaschanlagen an Sonn- und Feiertagen (Autowaschanlagen-Verordnung) vom 27.07.2006 läuft nach 20 Jahren aus. Die Verordnung wurde deshalb aktualisiert; auch diese soll für weitere 20 Jahre gelten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neuauflage der Autowaschanlagen-Verordnung in der vorliegenden Fassung.

angenommen Ja 16 Nein 0

10 Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Jahr- und Wochenmärkte in der Gemeinde Petershausen (Marktsatzung)

Sachverhalt:

Die Marktsatzung wurde im Jahr 2024 überarbeitet und beschlossen. In der täglichen Praxis sowie bei den Vergabeverfahren der Stände hat sich die bestehende Satzung in wesentlichen Teilen als nicht praktikabel erwiesen. Kernproblem war vor allem im letzten Jahr ein Crêpe-Stand, der vor allem sicherheitsrelevante Punkte wie Brandschutz und Hygienevorschriften nicht beachtete. Auf die Problematik hingewiesen äußerte der Verantwortliche – zu Recht – dass gerade in Sachen Brandschutz keine konkreten Vorgaben genannt wurden. Zudem fühlte sich dieser benachteiligt im Gegenzug zu den professionellen Fieranten. Um solche Vorfälle für die Zukunft zu vermeiden ist das Ziel, die Satzung dahingehend zu restriktiveren und die Kriterien zu konkretisieren (Transparenz für die Fieranten schaffen).

Der vorliegende Entwurf behebt die genannten Schwachstellen. Die Anpassungen sind gelb hervorgehoben. Die Reihenfolge der Paragraphen wurde ebenfalls angepasst.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung der Jahr- und Wochenmärkte in der Gemeinde Petershausen in der vorliegenden Fassung.

angenommen

Ja 16 Nein 0

11 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern, Fl.Nr. 2770, Gmk. Kollbach, Kammerberger Str. 12, Weißling

Sachverhalt:

Der o. g. Antrag auf Vorbescheid wurde, am 06.05.2026, vom Landratsamt Dachau, zur Stellungnahme gem. § 36 BauGB, an die Gemeinde weitergeleitet.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich. Es ist nach § 35 BauGB zu beurteilen.

Geplant ist die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern, jeweiliges Grundmaße 12,50 m x 8,10 m. Die Firsthöhe beträgt 7,86 m ab OKRFB.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Bebauung wie im Plan dargestellt, nicht möglich, da kein Nachweis der Zulässigkeit nach § 35 BauGB vorliegt. Und es liegt auch eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange vor (widerspricht den Darstellungen des FNP).

Mit Zustimmung der Gemeinde, kann nach § 246e BauGB „Befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau“, aber bis zum Ablauf des 31. Dezember 2030 von den Vorschriften dieses Gesetzbuchs oder den aufgrund dieses Gesetzbuchs erlassenen Vorschriften abgewichen werden, wenn die Abweichung unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist und einem der folgenden Vorhaben dient:

1. der Errichtung Wohnzwecken dienender Gebäude,
2. der Erweiterung, Änderung oder Erneuerung zulässigerweise errichteter Gebäude, wenn hierdurch neue Wohnungen geschaffen oder vorhandener Wohnraum wieder nutzbar wird, oder
3. der Nutzungsänderung zulässigerweise errichteter baulicher Anlagen zu Wohnzwecken, einschließlich einer erforderlichen Änderung oder Erneuerung.

Das geplante Bauvorhaben ist aus Sicht der Verwaltung nicht mit den öffentlichen Belangen zu vereinbaren, da es der, von der Gemeinde angestrebten geordneten städtebaulichen Entwicklung (natürliche Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln) nicht entspricht. Es ist auch zu beachten, dass eine Zustimmung der Gemeinde zu dieser Bauvoranfrage, voraussichtlich zur Folge hat, dass für die Grundstücke zwischen dem Innenbereich und der Kammerberger Str. 12 einen Anspruch auf Baugenehmigung entsteht.

Die Erschließung für Wasser und Abwasser und der Anschluss an das öffentliche Straßennetz sind gesichert.

Beschluss:

Der Gemeinderat verweigert die Zustimmung zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf der Fl.Nr. 2770, Gmk. Kollbach nach § 246e BauGB, da das geplante Bauvorhaben aus Sicht der Verwaltung nicht mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist

angenommen

Ja 16 Nein 0



12 Antrag der Fraktion der Freien Wähler Petershausen zu Fahrrad-Reparaturstationen

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 08.06.2026 reichte die Fraktion der Freien Wähler Petershausen anliegenden Antrag mit Grundsatzbeschluss auf Fahrradreparaturstationen ein.

Zum Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bei Errichtung und Betrieb von Fahrrad-Reparaturstationen handelt es sich um eine freiwillige Leistung im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde.

Es handelt sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung, da Errichtung und Betrieb von Fahrrad-Reparaturstationen für die Gemeinde keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen.

Die Zuständigkeit liegt gem. Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 GO bei Herrn 1. Bürgermeister Stadler. Ihm obliegt die Entscheidung über diese Angelegenheiten und damit die Willensbildung sowie der Vollzug dieser Entscheidungen.

Entsprechend Erläuterung Nr. 3 zu Art. 29 GO Prandl/Zimmermann/Büchner/Pahlke, Kommunalrecht in Bayern, darf der Gemeinderat nicht in die Befugnisse des 1. Bürgermeisters eingreifen, insbesondere ihm auch keine Weisungen bezüglich der von ihm in eigener Zuständigkeit zu erledigenden Angelegenheiten erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

13 Bericht des Freundeskreis Varennes

Sachverhalt:

Frau Thiel wird kurz vom Besuch der Petershausener Delegation in der Partnergemeinde Varennes-en-Argonne berichten und einen Einblick in die Zusammenarbeit mit dem neuen Varenner Komitee geben.

Anliegend erhalten Sie einige Impressionen des Besuchs.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Um 20:20 Uhr schließt 1. Bürgermeister Johannes Stadler die Sitzung des Gemeinderates.

Johannes Stadler
1. Bürgermeister

Beate Schilling
Schriftführerin